



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,  
Digitalis., Gesundheit -

## Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 21. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-20-0032

### Umgang mit der Luca App

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 15.09.2021 -

Die Einführung und Verwendung der Luca App war wegen Sicherheitslücken umstritten. Mittlerweile jedoch scheint sie sich etabliert zu haben, obwohl immer noch Bedenken hierüber bestehen. Es stellt sich nun allerdings die Frage bei den ansteigenden Infektionszahlen, ob die nötige Kontaktpersonennachverfolgung tatsächlich funktioniert.

Zudem kann man aus der Pressemitteilung des Landes Hessen entnehmen, dass bereits an der Einführung einer neuen Schnittstelle namens IRIS gearbeitet wird, die Kontaktübermittlung noch sicherer machen sollen. Und dann kommt Sormas ins Spiel, die Software, mit deren Hilfe die Gesundheitsämter schnell Infektionsherde identifizieren können, weil bspw. Labormeldung seitens des Labors eingepflegt werden und damit ein effizienteres Arbeiten ermöglicht, da das Ergebnis eines PCR - Tests schneller vorliegt.

Welche Software und Schnittstelle zum Einsatz kommt und wo die Luca App eingebunden ist und warum die Corona-Warn-App, die datenschutzrechtlich keinen Anlass zur Sorge gibt, nicht zum Einsatz kommt, gilt es zu klären.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

I Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) Welche Software und Schnittstellen stehen dem Gesundheitsamt zur Kontaktpersonennachverfolgung mittlerweile zur Verfügung?
- 2) Kann das Gesundheitsamt bei der derzeitigen Inzidenz eine Kontaktpersonennachverfolgung gewährleisten?
- 3) Wie oft wurden Abfragen durch die von der Luca App gesammelten Daten seit Inbetriebnahme getätigt?
  - a. In wie vielen konkreten Infektionsfällen wurden Daten abgefragt?
  - b. Wie viele Kontaktpersonen konnten mit Hilfe dieser Daten ermittelt werden?
  - c. Wie viele davon wurden wegen weiterer Maßnahmen (Quarantäne oder Tests) kontaktiert?
  - d. Welche Art von Lokalitäten (Restaurant, Kino, Behörden) waren wie oft betroffen?
- 4) Wurde Luca in Sormas integriert?
- 5) Falls Luca nicht in Sormas integriert wurde/werden kann, welche Lösung zeitnah in Sormas integriert werden kann?
- 6) Ist eine Anbindung an die vom Land Hessen bereitgestellte Schnittstelle IRIS bereits erfolgt und wenn nein, wann ist eine Anbindung geplant?

II Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, zusätzlich zur Luca App die Corona-Warn-App als Instrument einzusetzen, um Check-Ins bei Veranstaltungen in kommunalen Einrichtungen anzubieten, um eine automatische, anonymisierte Nachverfolgung zu unterstützen, wo dies rechtlich möglich ist.

**Beschluss Nr. 0066**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2021

Rottloff  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2021

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2021

Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister